Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 26

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Bd. XLVI. Revue polytechnique No. 26.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
*Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.*

**Abonnementspreis:**
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland.. 20 „ „ „ „
*Für Vereinsmitglieder:*
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland.. 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

**Abonnements**
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

**Insertionspreis:**
Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
**Inserate**
nimmt allein entgegen:
*Die Annoncen-Expedition*
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
*Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.*

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XLVI. ZÜRICH, den 23. Dezember 1905. No. 26.

**Centralheizungsfabrik Bern, A.-G.,** vormals J. Ruef

empfiehlt sich zur Erstellung von **Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Tröcknereien, Bade-Einrichtungen und Desinfektions-Apparate, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiedearbeiten.** — Fabrik: Station Ostermundingen. Depot: Speichergasse Nr. 35, Bern.

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet hiermit Konkurrenz über die **Lieferung der Hartstein-Sockel (Granit- oder Kalkstein)** zu einem neuen Dienstgebäude im Bahnhofe Bern.

Angebotformulare mit den Lieferungsvorschriften können im Bureau des Oberingenieurs bei der Generaldirektion bezogen werden, woselbst auch die Pläne aufliegen.

Angebote sind bis 6. Januar 1906 an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen einzusenden.

**Bern,** den 13. Dezember 1905.

**Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen.**

## Stellen-Ausschreibung.

Bei der **städt. Strassenbahn Zürich** ist die Stelle eines **technischen Assistenten** der Direktion neu zu besetzen.

Erforderlich sind: Eine gründliche elektrotechnische Bildung und die nötigen Kenntnisse und Erfahrungen im Unterhalt des Fahrparkes elektr. Strassenbahnen. Gehalt bis 5000 Franken. Eintritt baldmöglichst.

Anmeldungen, mit Zeugnissen und einem curriculum vitae begleitet, sind bis zum 31. Dezember 1905 dem Bauvorstand II der Stadt Zürich einzureichen.

**Die Strassenbahn-Direktion.**

## Stellen-Ausschreibung.

Die Stelle eines

### Assistenten

(Architekten) bei dem **städtischen Hochbauamte Zürich** wird hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Von den Bewerbern wird verlangt, dass sie vor allem Gewandtheit im Projektieren von einfachen und billigen Wohnhäusern besitzen.

Die Besoldung beträgt je nach den ausgewiesenen Fähigkeiten 2500 bis 5000 Franken.

Bewerbungen um die Stelle sind mit Beilage der Zeugnisabschriften, einer Beschreibung des Studienganges und der bisherigen praktischen Betätigung, sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche **bis zum 23. Dezember 1905 dem Vorstande des Bauwesens I, Stadthaus Zürich,** einzusenden.

**Zürich,** den 8. Dezember 1905.

**Bauverwaltung I der Stadt Zürich:**
*Der Sekretär.*

**Garantiert wasserdichtes**
**Schuhwerk.**

**Schnürschuhe** in Extra-Qual. Rindleder, Lederfutter . **Fr. 23.50**
**Schnürschuhe** in Extr.-Qual. Juchtenleder, Lederfutter . **Fr. 24.50**
**Walderseestiefel,** mit und ohne Beschläg . . . . . **Fr. 28.50**
Illustrierte Preisliste mit 500 diversen Artikeln gratis und franko.
Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren im In- und Auslande.
Versand gegen Nachnahme. Umtausch franko.
**H. Brühlmann-Huggenberger,**
Schuhwaren,
WINTERTHUR.

Der hygienisch beste Bodenbelag der Gegenwart
ist der
**KORK-TERRAZZO-BODEN-„IDEAL"**
+ PATENT No 32251
Fugenlos, fusswarm, elastisch, schalldicht, solid & billig
Ueberall anzubringen! Langjährige Garantie!
Alleinige Ausführung durch die Erfinder:
Schweiz. Kork- & Isolirmittel-Werke
DÜRRENAESCH (AARGAU)
Prospekte. Muster & Kostenanschläge gratis!